geschehene Einladung fand zum Zwecke der Besprechung dieser Angelegenheit im hiesigen Gasthofe Zu den drei Lilien eine Vorversammlung einer größeren Anzahl von Actionairen statt. In Betreff der Verkaufsbedingungen enthält die Bekanntmachung des Verwaltungsrathes keine näheren Mittheilungen; es verlautet jedoch, daß die Thüringer Gasgesellschaft, welche nach einer von ihr vor einiger Zeit erlassenen Bekanntmachung ihren Sitz nach Leipzig verlegen will und die Lindenau-Plagwitzer Gasanstalt bereits erworben hat, die Käuferin sei und die Kaufbedingungen dieselben wie bei der letzteren seien, d. h. daß die Actionaire den Nominalbetrag der Actien ausgezahlt erhalten sollten. Die Versammlung sprach sich gegen den Verkauf aus nachstehenden Gründen aus. Die Anstalt, die 1865 erbaut und kurz vor Ausbruch des Krieges von 1866 in Betrieb gesetzt worden ist, hatte Anfangs mit mannichfachen Schwierigkeiten zu kämpfen. In Befürchtung des Krieges mit Frankreich hatte in der Zeit von 1866 bis 1871 der ganze Handel und Verkehr gestockt und war während dieser Zeit nur wenig gebaut worden. In Folge dessen hat sich der Gasverbrauch auch nur sehr allmälig gesteigert, so daß die Actionaire diese Jahre hindurch eine Dividende von nur 3, höchstens 4 Procent erhalten konnten. Ganz anders dagegen haben sich die Verhältnisse seit dem Friedensschlusse mit Frankreich gestaltet. Seit diesem ist volles Vertrauen wieder zurückgekehrt; der Handel blüht und es sind, wie überall, so auch in den Ortschaften, welche der Verein mit Gas versorgt, neue Etablissements entstanden oder in der Entstehung begriffen und eine größere Anzahl von Bauten ausgeführt worden. In noch höherem Grade wird dies bei dem voraussichtlich fortdauernden Frieden im nächsten Jahre der Fall sein. Schon jetzt sind mehrere größere Fabriken im Bau begriffen, eine noch größere Anzahl projectirt. Auch der Bau von Wohnhäusern ist im steten Fortschreiten begriffen. In Folge dieses Aufschwunges hat sich der Gasabsatz schon im letztverflossenen Betriebsjahre sehr bedeutend gesteigert, so daß die Dividende sicher 5 Proc. betragen wird. Für die nächsten Jahre ist eine weitere Steigerung desselben bestimmt zu erwarten und eine höhere Dividende in sicherer Aussicht, namentlich dann, wenn die schon längst projectirte Verlängerung des Röhrennetzes nach den Thonbergstraßenhäusern ausgeführt wird. Der Wunsch der Actionaire, nachdem sie die schlechten Jahre überwunden, nun auch die mit Zuversicht zu erwartenden besseren Erträgnisse der kommenden Jahre selbst zu ziehen, ist nicht ungerechtfertigt. Eben deshalb ist es aber auch nothwendig, daß sie in der Generalversammlung recht zahlreich erscheinen oder sich durch andere Actionaire vertreten lassen. Die Versammlung findet, wie hiermit nochmals bemerkt werden mag, künftigen Donnerstag den 5. September Vormittags 10 Uhr im Saale des Gasthofes Zu den drei Rohren in Anger statt.

* Markranstädt, 1. September. Vorgestern Nachmittag ist in Großdölzig das 1¾ Jahr alte Söhnchen des Herrn Pastor Franke, während es nur einen Augenblick unbewacht geblieben, in ein im Hofe befindliches Wasserbassin gefallen und ertrunken.

— In einer vom Vorstande des deutschen Weber- und Manufactur-Arbeiterbundes einberufenen Versammlung zu Glauchau wurde eine Bittschrift an die sächsische Regierung um Befürwortung nachstehender Puncte auf den in Berlin abzuhaltenden Conferenzen über die sociale Frage angenommen: 1) Verbot der Frauen- und Kinderarbeit in den Fabriken; 2) Einführung eines zehnstündigen Normalarbeitstages; 3) Aufstellung von Lohnstatistiken in ihren Beziehungen zum Nahrungsbedarf, zu den Wohnungs- und Gesundheitsverhältnissen der Arbeiter und 4) gesetzliche Regelung des in Glauchau, Meerane ꝛc. herrschenden Factor-Wesens.

Verschiedenes.

— Die königl. preußische Normal-Eichungs-Commission hat sich auf gegebene Veranlassung mit der Aufstellung eines möglichst consequenten Systems der vollen und abgekürzten Bezeichnungen der neuen Maße und Gewichte beschäftigt. Als das Resultat dieser Berathungen wird den Aufsichtsbehörden eine Zusammenstellung der vollen und abgekürzten Bezeichnungen mitgetheilt, welcher sich die Commission sofort bei ihren Veröffentlichungen und bei ihren Mittheilungen an die Aufsichtsbehörden und Eichämter bedienen wird. Zur Erläuterung der abgekürzten Bezeichnungen wird bemerkt, daß die Normal-Eichungs-Commission bei ihrer Festsetzung hauptsächlich von folgenden Gesichtspuncten ausgegangen ist:

1) Der bloßen Kürze der Bezeichnung soll die möglichst deutliche Anknüpfung an die volle Bezeichnung nicht geopfert werden; vielmehr sollen insbesondere die Kürzungen der Bezeichnungen der einzelnen Größenabstufungen so beschaffen sein, daß sie zwar ein gewisses System befolgen, aber doch nur ein solches, welches ohne besondere Erläuterung durch die Anknüpfung an die vollen Namen verständlich ist.

2) Die abgekürzten Bezeichnungen, welchen ein besonders exacter und allgemein gültiger Charakter, gewissermaßen der von mathematischen Zeichen zu verleihen ist, sollen möglichst geeignet sein, ein Gemeingut der Literaturen aller derjenigen Nationen zu werden, welche das metrische System anwenden.

A. Längenmaße: Kilometer km. Dekameter dkm. Meter m. Decimeter dcm. Centimeter cm. Millimeter mm. — B. Flächenmaße: Hektar ha. Quadratdekameter oder Ar a. Quadratmeter qm. oder □m. Quadratdecimeter qdcm. oder □dcm. Quadratcentimeter qcm. oder □cm. Quadratmillimeter qmm oder □mm. — C. Körpermaße: Stadtmeter cbm. Hektoliter hl. Kubikdecimeter oder Liter l. Kubikcentimeter cbcm. Kubikmillimeter cbmm. — D. Gewichte: Kilogramm kg. Dekagramm dkg. Gramm g. Decigramm dcg. Centigramm cg. Milligramm mg.

— In Amerika existirte bisher der Karpfen, der wohlschmeckende europäische Tafelfisch, nicht. Einem Californier, Namens J. A. Poppe, ist es kürzlich gelungen, den Karpfen in einigen Exemplaren mit dem Dampfer „Holsatia" von Hamburg hinüber in Nordamerika einzuführen. Es war schwierig dieselben lebendig über das Meer zu bringen. Auf der Ueberfahrt mußte jeden Tag Luft in den Süßwasserbehälter eingespritzt werden, in dem sie sich befanden. Die nordamerikanischen Gewässer sollen sich vortrefflich zur Zucht dieses nützlichen Fisches eignen.

Meteorologische Beobachtungen
auf der
Universitätssternwarte zu Leipzig
vom 25. bis 31. August 1872.

1° Celsius	=	0°,8 R.		740 Millim.	=	27 Z. 4.04 Par. L.	
5	=	4.0		750	=	27 - 8.47	
10	=	8.0		760	=	28 - 0.91	

1 Millim. = 0,443 Par. Lin., 10 M. = 4,433 P. L.
Der mittlere Barometerstand für Leipzig ist 751 M.

Tag	Beob.-Stunde	Barometer in Millimeter reducirt auf 0° C.	Thermometer nach Celsius.	Psychrometer nach August.	Windrichtung	und Stärke.	Beschaffenheit des Himmels
	6	759.15	+ 9,7	1,5	N	0—1	wolkig
25	2	758.00	+19,2	8,7	O	1	wolkig
	10	757.03	+11,1	3,2	SO	1	klar [1]
	6	755.60	+ 8,2	1.3	SO	1	wolkig
26.	2	751.91	+21,8	9,1	SO	1	fast klar
	10	749.88	+15,5	4,6	SO	1	fast trübe
	6	747.29	+14.2	2,1	S	1	trübe
27.	2	747.45	+20,9	6,3	WSW	1—2	fast trübe
	10	749.43	+13,6	0,9	SSW	1	bewölkt [2]
	6	750 78	+13,4	0.5	WNW	1	trübe
28.	2	753.05	+18,8	4 3	NW	2	wolkig
	10	755.40	+14,1	1,4	NNW	1	klar [3]
	6	755.81	+10,4	0 5	SW	1	fast trübe
29.	2	754.78	+19,0	3,8	SW	1	fast trübe
	10	754.31	+14,6	0,7	S	0—1	trübe
	6	753.12	+12,0	0.6	SSO	1	fast trübe
30.	2	751.24	+24,4	8,6	S	1	wolkig
	10	749.53	+16,6	2,1	S	1	heiter
	6	747.16	+15,3	2,6	S	1	fast trübe
31.	2	744.19	+24,3	7 1	S	1—2	trübe
	10	747.04	+13,1	0,6	SSW	1	heiter [4]

[1]) Früh sehr dunstig; Abends von 10 Uhr bis Nachts nach 12 Uhr Nordlicht. [2]) Früh etwas Regen; Nachmittags gegen 5 Uhr Gewitter mit Regen, Regenbogen; Abends ¾7 Uhr starker Regen. [3]) Früh Regen und Nebel; Vormittags von 9 Uhr an regnerisch; Abends regnerisch. [4]) Nachmittags von ¼4 Uhr an Regen bis nach 5 Uhr.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 13.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. **Filiale für Einlagen:** Marienapotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 9. December 1871 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Mägdeherberge, Kohlgartenstraße 19. Kost und Logis für Tag und Nacht 2½ Ngr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit **Trianongarten** dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument.- u. Saiten-Handlung, Pianoforte-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Stationers' Hall Reichsstrasse 55, Sellliers Hof. während der Messe 1. Etage, Magazin für Kunst und Schreibmaterialien, Papierlager, Geschäftsbücher- und Couvert-Fabrik.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt 39

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstr. 25.

Ein- u. Verkauf von **Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, Antiquitäten bei** *F. F. Jost,* **Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

J. A. Hietel, *Grimm. Strasse, Mauriciamum, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.*

Reisekoffer und **Taschen** eigener Arbeit, größte Auswahl, Preise billigst bei **Frd. Ernst Hahn,** Nicolaistr. 5.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Heinr. Peters** Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Herrmann Lingke,** Ritterstrasse No. 5.

Thiergarten von **E. Geupel-White, Connewitz,** geöffnet von früh bis Abend.

Schützenhaus. Täglich **Abend-Concert** und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (213. Abonnem.-Vorstellung.)
Die Tochter des Regiments.
Komische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von Gollmick. Musik von Donizetti.
(Regie: Herr Seidel.)
Personen:

Marie, Marketenderin	Frau Peschka-Leutner.
Sulpice, Sergeant	Herr Ehrke.
Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon	Herr Redling.
Marchesa von Maggiorivoglio	Frau Bachmann.
Herzogin von Craquitorpt	Frau Gutperl.
Hortenste, Hofmeister d. Marchesa	Herr Temmel.
Ein Notar	Herr Bahrdt.
Ein Corporal	Herr Rech.

Oesterreichische Soldaten. Italienische Landleute. Herren und Damen. Diener der Marchesa.
Die Handlung ist im 1. Act in der Gegend von Bologna; der 2. spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.
Im 2. Act: Einlagen: **Variationen von Proch,** gesungen von Frau Peschka-Leutner.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Mittwoch, den 4. September: Neu einstudirt: **Ein kleiner Dämon.** Neu einstudirt: **Romeo auf dem Bureau.** *** Hektor und Willart — Herr Geiger, vom Friedrich-Wilhelmstädter Theater in Berlin, als Gast.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Dienstag den 3. September: **Pechschulze,** Originalposse mit Gesang in 3 Acten von O. Sallingré **(Mit neuen Couplets.)**
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Sperrsitze im 1. Parquet 10 Ngr. Sperrsitze im 2. Parquet 7½ Ngr. Parterre u. 1. Gallerie 5 Ngr. 2. Gallerie 3 Ngr.
Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.
Die Direction.

Franzius-Theater in Gohlis.
Dienstag: **Pariser Leben.** Anf. 7½ Uhr.
Billets sind außer an der Casse auch im **Annoncen-Bureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt 39,** zu haben.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 5. früh Brf.- u. Fahrp.** — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 5. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — 8. 35. Nachm. — 10. 30. Abends (nur bis Bitterfeld). — **Nach Dessau und Zerbst:** 9. 10. Vorm. — 6. Nachm.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 25. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Breslau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 12 Mittags Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Görlitz, Prag). — 2. 50. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 7. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 50 Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).
Lo. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 12. 30. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz) — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 8. 5. Abends nur bis Döbeln (Chemnitz).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. früh, Brf.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel). — *8. 6. Vorm., Brfp. (Hannover, Bremen, Köln). — *9. 15. Vorm., Brfp. (Nordhausen, Kassel, Köln via Kreiensen). — 12. 30 Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel). — 12. 38. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung) — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *7. 35. Nachm. Brfp. (Hannover, Köln, Nordhausen). — 7. 50 Nachm. nur bis Löchen. — 10. 55. Abends, Brf.- u. Fahrp.
Thüringischen Bahn: 5. 45 früh (Gera, Eichicht, Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *8. Vorm. (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). — 9. 20 Vorm. (Eilgutzug mit Personenbeförderung bis Gerstungen). — 9. 50. Vorm. (Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *11. Vorm. (Kassel, [illegible]), Brfp. — 1. 40. Nachm. (Gera, Eichicht, [illegible], Kassel, Gießen, Hanau), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Gera, Eisenach), Brf.- u. Fahrp. — 10. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach). — *11. 30. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). Brfp.
Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. 30. Nachts (Eger, Franzensbad, Carlsbad, Marienbad, Regensburg), Brfp. — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Oelsnitz, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Eger, Regensburg, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nur nach Chemnitz via Glauchau, Brf.- u. Fahrp.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 15. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Freiberg), Brf.- u. Fahrp.
*** Die Abfertigung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Packet-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh. — 11. 5. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachts. Von Zerbst und Dessau: 9. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *7. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 8. 52. Vorm. — 12. 12. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 40. Nachm. — 5. 36. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — 9. 43. Abends (Breslau).
Lo. (via Döbeln): 7. 40. Vorm. (nur von Döbeln). — 11. 50. Vorm. — 4. 54. Nachm. — 9. 12. Abends.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 38. Nachts (Hamburg). — 6. 55. früh (nur von Löchen). — *8. 34. Vorm. (Hannover, Bremen, Köln). — 10. 35. Vorm. — 2. 25. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 6. 52. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 7. 36. Abends. — *8. 50. Abends (Kassel, Köln, Nordhausen). — *9. 41. Abends (Köln via Stendal, Hannover, Bremen).
Thüringische Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf. — 5. 30. früh. — 8. 35. Vorm. (Gera). — 1. 30. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera). — 5. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Gera). — *8. 25. Nachm. (Frankfurt, Kassel). — 8. 20. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung von Gerstungen). — *8. 45. Abends (Frankfurt, Hanau). — 11. 10. Abends (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera).
Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: *3. 40 früh (Regensburg, Marienbad, Carlsbad, Eger). — 8. 20. (Hof, Eger, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Linden, München). — 11. 35. Vorm. (Hof, Oelsnitz, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 6. 55. Abends (Carlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Marienbad, Eger, Zeitz). — 8. 45. (nur von Glauchau, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Eger, Gera).
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 50. Nachm. (Freiberg, Annaberg). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 15. Abends (Freiberg, Annaberg, Hainichen).
Das * bedeutet die Eilzüge.

Abgang der Personenpost von Leipzig nach Pegau 5.35 früh, **Ankunft derselben in Leipzig** 8. Abends.

Submission.

Für die Caserne in Leipzig sind
500 eiserne Bettstellen mit Bettboden ꝛc. von Holz
erforderlich, welche im Wege der Submission beschafft und ult. September a. c. abgeliefert werden sollen.
Bewerber um diese Lieferung haben ihre Offerten bei der unterzeichneten Verwaltung auf Grund der daselbst einzusehenden Bedingungen und Probe bis Freitag den 6. Sept. dss. Js. Nachmittags 3 Uhr schriftlich versiegelt und portofrei einzureichen.
Leipzig, am 31. August 1872.
Königliche Garnisonverwaltung.

Acker-Verpachtung.

Der Oekonom **Bernhardt** zu Diemitz beabsichtigt die zu seinem Gute gehörigen circa 150 Morgen Acker im Ganzen oder Einzelnen auf 6 Jahre zu verpachten. Der Acker liegt in der unmittelbaren Nähe von Halle a/S., ist von ausgezeichneter Qualität und zum größten Theil zur Gärtnerei geeignet.
Im Auftrage des Herrn **Bernhardt** habe ich Termin zur Abgabe der Gebote auf
Mittwoch den 11. September d. J., Nachmittags 3 Uhr im Rauchfuß'schen Gasthofe zu Diemitz bei Halle
anberaumt.
Die Bedingungen sind schon vorher bei mir zu erfahren.
Halle a/S., den 29. August 1872.
Der Justizrath Riemer.

Oelgemälde-Auction.

Mittwoch den 4. September 1872 versteigere ich circa 30 Stück **feine Oelgemälde alter Meister** meg. Erbtheilung, **ferner** zwei sehr schön gemalte Ofenschirme von Eisen im Speditionsgeschäft der Herren Uhlmann & Comp., weiße Taube am Theaterplatz, früh 10 Uhr.
Kunstkenner und Liebhaber werden höflichst eingeladen, dieselben Mittwoch von 9—10 Uhr zu besichtigen.
Joh. Aug. Heber,
Auctionator und Taxator.